Liebe auf Umwegen II - Gakuen Alice

Mikan x Natsume geht in die zweite Runde^^

Von nala46

Kapitel 9: Die Wahrheit kommt ans Licht

Hallo ihr lieben wartenden Leser,

Live vom faulen Sau Platz am keine Lust weg in der unfähig Straße 9 Im Haus zum 'Elan-losen'.

Ich muss sagen solange habe ich noch nie gebraucht, und dass es mir leid tut wissen wir ja mittlerweile. Also können wir uns das vorentsuldigungs geplänkel Sparen und zu den wichtigen Sachen kommen. Das hier ist **Das Letzte Kapitel** Ich meine ich klebe an dieser FF schon seit mehr als zwei Jahren, es hat angefangen mit: //Hm ich sollte eine FF schreiben... Endlich mal NUR auf dem Computer... Oh Daisuki! Oh Alice Academy! Okay, dann fangen wir mal an:// Also ein spontanes Projekt xD Es verlief - oh Wunder - Ohne Storyline. Na ja als ich den zweiten Teil geplant habe, mit Alter, Fähigkeiten, Namen für die neuen (Dr. Enola Shirota war ein ebenso Spontan, wie unüberlegt, eigentlich eine Randfigur, jemand unwichtiges, wer kann denn bitteschön ahnen, dass ihr euch da so einen Narren dran fressst? oO") Oh ich schweife ab... Na ja jedenfalls, habe ich bevor ich die zweite angefangen habe eine Storyline erstellt. Aber (xD") Es hat nur bis zum ersten Kapitel gereicht, also um es mal so auszudrücken; ich habe meine ganzen Ideen für den zweiten Teil ins erste Kaputel geklatscht... Na ja ich kann sowieso besser schreiben, wenn ich kein Plan hab, obwohl es am Ende wirklich schwer war o.o" Ich hab mir in den letzten drei Kapiteln so einen abgebrochen, dass ich vergessen habe, was oben stand, wenn es nur ein paar Stunden her war, als ich es geschrieben habe. Nebenbei, ich weiß ja jetzt schon nicht mehr was in meinem letzten Kapitel drinne steht, geschweige in der ganzen FF xD" Manchmal bekomme ich Kommentare, das ist so witzig xD Dann schreiben die sowas wie: "Oh ja die Stelle hat mir besonders gefallen, als A zu B hin ist und das und das gemacht hat! >////<" Und du stehst vorm PC und denkst //Ach... Hat er? Wusst ich gar nicht mehr... Aber danke für die Info *pat* ^-^"// Es gibt auf jeden Fall einen **Epilog** wil ich die Schulärztin ziemlich vergessen hab, was mir eben erst aufgefallen ist xD" Und ja, es ist ein bisschen kurz für ein letztes Kapitel *dramatische Musik anmacht* Aber es hat so gut gepasst, mit dem letzten Satz *dramatische Musik anmacht* T3T Ach ja, wenn ihr den ganzen Scheiß hier gelesen habt, dann schreibt doch bitte ins Kommentar... Was nehmen wir da... Plüschtiger? Oder Käsekuchen, ist mir egal... Ach ja!

Meine letzten Ideen sind alle in mein neustes Projekt geflossen, eine **Naruto FF mit dem Hauptpairung SasuSaku**. Naruto und Hinata werd ich auch noch irgendwie

verkuppeln (auch wenn die sich noch nicht kennen xD) Und wen Shika abbekommt muss ich mir noch überlegen, ich denke das entscheidet das süßeste Bild, Mit Shikamaru+Mädchen xD

Wenn Interesse daran hat, der soll sich bitte bei mir melden.

Ich habe es bei der FF sogar geschafft meine Freundin, die Sakura nicht austehen kann (xD), dazu gebracht es zu lesen, und sie sagt, so wie ich sie beschrieben hab, mag sie sie auch ^-^

Okay... *Monstertext anschaut* ähehehe Sorry, gleich kommt das richtige Kapitel, das letzte Kapitel *dramatische Musik anmacht*

Bis zum Epilog

wink

Gewidmet ist es allen Treuen Lesern (Vor Allem meiner süßen Haine und der süßen Rikku <3), die diese verstaubte FF nicht vergessen haben, ach ja, bedankt euch bei **kathri**, dafür das ich es heute zu Ende geschrieben hab, sie hat mich dazu genötigt xD
knuddel

Eure nala☐☐

Kapitel 9: Die Wahrheit kommt ans Licht

“Es war wie immer eine echte Erleichterung.“ Grinste der schwarz haarige und zog sich seine Sachen wieder richtig an.

Auf dem Tisch zusammengekauert saß die Schulärztin und weinte.

“Ach komm, jetzt stell dich mal nicht so an! Es war ja nicht das erste Mal, du solltest dich langsam mal daran gewöhnen, dass wird noch öfters passieren.“

Lachte Persona und verließ das Krankenzimmer.

//Das werden wir ja sehen...// Dachte Enola bitter, wickelte ihren Kittel eng um ihren Körper und ging in ihr Zimmer um zu duschen, alle seine Berührungen einfach wegzuwaschen und alles zu vergessen.

//Dieses Scheusal! Wie kann er mir so etwas nur immer wieder antun?! Es macht ihm Spaß mich leiden zu sehen! Aber so kann das nicht weitergehen! Nur was kann ich schon gegen ihn unternehmen? Ich bin nur eine schwache Frau...//

Verunsichert stand ein brünettes Mädchen vor der großen Mahagoni Holztür im Special Teil der Schule, und klopfte zaghaft an diese.

“Mach bitte auf...” Flüsterte sie kaum hörbar. Doch die Tür wurde kurze Zeit später schwungvoll geöffnet.

Sayuri zuckte zusammen als ihr gegenüber sie anfunktete.

“Was willst *Du* denn hier?” Fragte Yukio kalt.

“Äh ich... Also....“ Stotterte die junge Frau und spielte verlegen mit ihren Händen.

„Was jetzt? Willst du's drinnen besprechen?“ Er ging ein Stück zur Seite um ihr einlass zu gewähren.

Sayuri beugte sich zur Seite und sah in sein Zimmer, dann nickte sie leicht und trat an ihm vorbei. Der braun haarige schloss die Tür hinter sich und verwies die junge Frau auf seine Couch, während er in einem anderen Raum verschwand.

Das verschüchterte Mädchen ließ sich auf die angewiesene Couch nieder und starrte auf ihre Füße.

//Was mache ich hier, was mache ich hier, was mache ich hier??// Hämmerte es durch ihre Gedanken.

So saß sie noch einen Augenblick da, als ein raues lachen sie unterbrach.

Sayuris Kopf schreckte in die Richtung aus der das Lachen kam. Türrahmen gelehnt stand Yukio mit einem Tablett in der Hand, auf dem zwei Gläser standen und er lachte, ja er lachte wirklich. Kein gemeines oder hinterhältiges lachen sondern ein.... Normales.

Sie war verwirrt, es tat wirklich gut ihn so zu sehen, einmal eine freundliche Seite kennen zu lernen.

"Du bist wirklich lustig, wenn du solche Angst vor mir hast, wieso bist du dann erst herkommen, und dann auch noch gleich ganz in mein Zimmer?" Fragte Yukio belustigt. Dann stieß er sich sachte von der Wand ab, um nichts zu verschütten ging auf sie zu, setzte sich neben sie und stellte das Tablett auf den kleinen Couchtisch ab.

"Warum zeigst du niemanden deine.... Netten Seiten? Vielleicht würdest du dann von viel mehr Leuten gemocht werden." Fragte Sayuri und hätte es am liebsten gleich wieder zurück genommen, für wen musste er sie jetzt wohl halten?

Aus den Augenwinkeln sah sie, wie er sie grinsend anschaute.

"Wer weiß, vielleicht will ich ja gar nicht gemocht werden." Entgegnete er.

Die junge Frau sprang von der Couch auf, stemmte ihre Hände an die Hüften und wedelte drohend mit ihrem Finger vor seinem Gesicht rum.

"Was für ein Unsinn! Jeder will gemocht werden, auch du, oder dein miesepetriger Onkel!" Giftete sie ihn an.

Zu ihrem erstaunen lachte er erneut los, und zwar noch lauter und ehrlicher als eben. Und wie er lachte.

Er musste sich nach kurzer Zeit den Bauch halten, und Sayuri glaubte eine Träne in seinen Augenwinkel ausmachen zu können.

"Mein.... Was...." Brachte er keuchend unter seinem lachen hervor.

"Miesepetriger Onkel?"

Das braunhaarige Mädchen kam sich leicht veräppelt vor, sie war sich nicht sicher, ob dieses lachende Etwas der wirklich gemeine und herzlose Yukio war, oder ob ihn jemand im Schlaf ausgetauscht hatte, vielleicht ein guter Zwillingbruder? Oder war Yukio doch nur Schizophren?

Sie stand da vor ihm, wie bestellt und nicht abgeholt. Während Yukio nichts Besseres zu tun hatte als zu lachen, das war wirklich frustrierend, sogar für ein jemanden wie sie es war.

Es dauerte noch eine Weile bis ihr gegenüber stark keuchend weiter in die Couch sank und laut seufzte.

"Man, ich wäre beinahe erstickt, das ist mir noch nie passiert..." Er grinste Sayuri an, nahm ihre Hand und führte sie wieder auf den Platz neben ihn.

Dann drückte er ihr ein Glas mit Eiswürfeln in die Hand und grinste breiter.

"Hier, Eistee, draußen ist es schließlich mehr als stickig. Und noch dazu so entsetzlich heiß, der Sommer ist manchmal echt unerträglich."

Verwirrt nahm sie das Glas entgegen und bedankte sich kurz.

Gedankenverloren drehte sie es in ihren Händen hin und her.

"Sag mal...? Wieso bist du jetzt so...anders?" Fragte Sayuri schüchtern und vermied es ihn anzusehen.

"Hm... Ich weiß auch nicht, vielleicht, weil Mikan mit mir Schluss gemacht hat, ich meine ich war nur mit ihr zusammen, weil sie als Mittel zum Zweck diente, das musst du nicht verstehen." Er lächelte leicht.

"Du hast Mikan den Brief in Natsumes Namen geschrieben, nicht wahr?" Sayuri drehte ihren Kopf in seine Richtung und sah ihn eindringlich an, während seine Augen sich

geschockt Weitgetreten.

"Woher...?" Er brach ab und sah sie nur verwundert und leicht verwirrt an, als sie leise anfang zu kichern.

"Ich hab's mir Gedacht. Ich war schon lange in Natsume verliebt, und er wusste das, aber er hat mir gesagt, dass er schon ein anderes Mädchen liebt, und als er von Luca einen Brief bekommen hatte, war er so verletzt und irgendwie auch traurig. Als ich ihn drauf angesprochen habe, meinte er nur knapp, dass das Mädchen in das er verliebt war einen Freund hat. Und kurze Zeit später ist er dann mit mir gegangen, dass er mich nicht liebt wusste ich, aber mir war es egal. Nicht schlecht oder? Damit hast du bestimmt nicht gerechnet." Die junge Frau grinste ihn schief an, Yukio war unfähig irgendetwas darauf zu erwidern. War das immer noch dasselbe schüchterne Mädchen?
"Tja und als wir hier ankamen, hat sie ihn so.... verliebt und doch vorwurfsvoll angesehen, dass ich mir nicht vorstellen konnte, dass sie es war, die mit einem anderen zusammen war, irgendwas passte da was nicht. Das Natsume sie noch liebte wusste ich, er war ja auch nur mit mir zusammen, um damit besser klar zu kommen. Und na ja... So wie ich dich zu Anfang kennen gelernt habe, sah das ganz nach deiner Handschrift aus." Ihr grinsen wurde triumphierender.

Yukio lächelte geschlagen.

"Ja, das stimmt, gut beobachtet."

"Aber was ich noch nicht verstehe, ist das ‚warum?‘" Sayuri trank dann doch einen Schluck aus ihrem Glas und sah ihn über den Rand an.

"Hm... Das hängt mit einem Komplott meines Onkels zusammen... Völlig Idiotisch, dass ist mir wirklich erst ziemlich spät klar geworden, und zwar wirklich spät. Natsume war früher ein richtiger Unruhestifter, hat die Lehrer lächerlich gemacht und so was halt, auch meinen Onkel. Persona hat sich geschworen alles zutun, damit Natsume niemals glücklich wird. Nur hat er nicht damit gerechnet, dass so ein ‚kleines dummes Mädchen‘ seinen Plan ruinieren könnte, denn Natsume war glücklich, sehr glücklich sogar. Deswegen war der erste Schritt, dass Natsume die Schule wechseln musste und der zweite, eben dieser Brief. Er hat wie erwartet reagiert... Dazu muss ich sagen, Persona hat mich aufgezogen, wir haben eine wirklich verdrehte emotionale Bindung zueinander, vielleicht bin ich deswegen so.... gemein...:" Erklärte der braunhaarige und Sayuri sah ihn geschockt an.

"Das ist wirklich ganz schön gemein! Und wie kann man Persona von dem Plan abbringen?" Sie fuchtelte aufgeregt mit den Händen rum, was Yukio zum grinsen veranlasste.

"Leider habe ich keine Ahnung.... Aber ich werde ihm auf keinem Fall mehr helfen, weil das einfach totaler Wahnsinn ist! Aber dadurch, dass Persona mich aufgezogen hat, bin ich skrupellos um das zu bekommen was ich will, mir wurde es nicht anders beigebracht...."

Yukio sah betreten zu Boden.

Als er merkte, wie Sayuri sein Gesicht zwischen ihre Hände nahm, sah er sie verwirrt an.

Sie küsste ihn auf die Stirn und auf beide Wangen.

"Wie hat sich das für dich angefühlt?" Fragend legte sie den Kopf leicht schief und sah ihm in die Augen.

"Gut – Sehr gut sogar." Daraufhin lächelte sie ihn leicht an.

„Siehst du. Es geht auch anders, wenn du nett bist, bekommst du Zuneigung, ohne skrupellos sein zu müssen,“ lächelte sie weiter, „Übrigens. Ich habe damit gerechnet, dass etwas zwischen Natsume und Mikan passiert, ich bin auch skrupellos, dass kleine

Süße Mädchen ist eigentlich nur Tarnung, in Wirklichkeit bin ich nichts anderes als eine Heuchlerin und eine Lügnerin.“ Grinsend beugte sie sich zu Yukio vor und küsste ihn.

“Was....?“ Brachte er erschrocken hervor.

“Na ja... Ich habe mich irgendwie ein bisschen in dich verguckt, wie du da so neben Mikan standest und Natsume angefunkelt hast... Das leicht verruchte finde ich wirklich toll, aber auch nur wenn man trotzdem nette Seiten hat, so wie bei dir, dass weiß ich jetzt.“ Erklärte Sayuri kurz und legte ihre Lippen auf die seinen, und diesmal wurde ihr Kuss erwidert.

“Skrupellos gefällst du mir noch besser. Aber war das schüchterne Mädchen nur Fassade?“

Fragte Yukio nachdem sie den Kuss lösten.

“Ja und Nein, weil ich sonst immer negativ aufgefallen bin, mittlerweile habe ich aber sooft das schüchterne Mädchen gemimt, dass es jetzt ein Teil von mir ist, aber wohler fühle ich mich so wie ich jetzt bin“ Erklärte sie lächelnd.

Der braunhaarige strich ihr sachte durch die Haare, mittlerweile lag sie halb auf ihm drauf, aber beide störte es kein bisschen.

“So gefällst du mir wirklich viel besser.“ Säuselte er, und küsste sie erneut.

“Tja wer dann...? Eine gute Frage... Wer könnte so etwas Niederträchtiges machen? Aber viel wichtiger ist doch, wer profitiert davon?“ Fragte Natsume in die Runde, drückte Mikans Hand und zog sie näher an sich.

“Tut mir leid, ich weiß es nicht... Aber wir müssen es herausfinden! Und du musst mit Sayuri darüber reden, Natsume.“ Erwiderte Luca, nahm Hotaru auf seinen Schoß und setzte sich mit ihr richtig auf den Sessel.

Auf ihren fragenden Blick lächelte er sie schief an und flüsterte ihr etwas zu.

“Meine Beine schlafen sonst völlig ein.“

Natsume seufzte.

“Ja, ich muss wirklich mit ihr reden... Aber ich wollte vorher noch mit euch reden, ich mache mich gleich auf dem Weg zu ihr.“ Mikan lehnte ihren Kopf auf seine Schulter und hielt sich leicht, so dass es kaum auffiel, ihren immer noch ein wenig schmerzenden Unterleib.

Natsume drehte sich zu ihr um, und sah sie besorgt an.

Ein wenig schüchtern wank sie ab und versicherte ihm, dass alles in bester Ordnung sei.

Luca und Hotaru warfen den beiden lächelnd wissende Blicke zu.

“Das hört sich an, als sei Mikan schon schwanger“ Grinste die schwarzhaarige schief und verschränkte ihre Finger mit denen ihres Freundes.

Ihre beste Freundin erwiderte das schiefe grinsen nur zu gerne.

„Ganz soweit sind wir dann doch noch nicht.“

Daraufhin fingen die Freunde an zu lachen. Die ausgelassene Stimmung wurde von einem Klopfen an der Tür unterbrochen.

„Ich komme.“ Trällerte Hotaru fröhlich, verdrehte aber genervt die Augen.

Was Mikan erneut zum kichern veranlasste, bevor sie von Natsume mahnend angestoßen wurde, dass er selber grinste konnte er nicht verbergen, was Mikan dennoch tolerierte.

Nachdem sich Hotaru aus Lucas Umarmung geschält hatte, zur Tür schlenderte und diese öffnete, hielt sie erschrocken den Atem an.

„Oh, Sayuri und Yukio, mit euch habe ich jetzt nun wirklich nicht gerechnet.“ Brachte

sie nach kurzer Zeit durch zusammengepresste Zähne hervor und versuchte verzweifelt ihr lächeln aufrecht zu erhalten.

Yukio beobachtete amüsiert ihre Selbstbeherrschungsversuche.

„Hallo Imai-San, können wir reinkommen, wir haben einiges zu bereden.“ Erklärte ihr Sayuri fröhlich, und musste sich ein kichern verkneifen, als sie Hotarus Blick zu ihrer und Yukios Hand, die sich festhielten, beobachtete. Zerstreit machte sie Platz und warf den restlichen drei im Raum fragende und irritierte Blicke zu.

Nachdem sich die beiden Neuankömmlinge ebenfalls einen Platz gesucht hatten, der sich zum allgemeinen erstaunen dicht nebeneinander befand, Hotaru es sich wieder auf Luca bequem machte, warteten sie darauf, dass einer der beiden anfang etwas zu sagen.

“Also, dann fang ich mal an: Natsume, ich weiß das du vor hast Schluss zu machen, und das ist okay, sehen wir die Beziehung, die nie wirklich eine richtige Beziehung war, da du mich zu keinem Zeitpunkt geliebt hast, als beendet an. Des Weiteren, das mag euch wohl schockieren, bin ich mit Yukio zusammen, aber dazu später mehr,“ Fing Sayuri fröhlich an zu erzählen, musste danach aber erst einmal eine Zwangspause einlegen, da die anderen ihrer Verwunderung geschockt Ausdruck verliehen.

„Ist ja schon gut, ich werde euch später alles genau erklären, jetzt erst zu dem wichtigsten Teil: Der Brief. Dieser kleine Blödmann hier,“ Sie knuffte Yukio spielerisch in die Seite, „hat den Brief geschrieben, wie einige vielleicht schon vermutet haben, aber das war auf Anordnung von seinem doofen Onkel, und da Persona ihn aufgezogen hat, haben beide eine etwas verdrehte emotionale Bindung zueinander. Also quasi ein Pseudovater, na ja und man will seinen Eltern ja immer irgendwie gefallen, oder zumindest beachtet und gelobt werden, leider sind das für den miesepetrigten Onkel Fremdwörter.“ Wieder wurde Sayuri unterbrochen, aber diesmal von Yukio, der mal wieder anfang zu lachen, die anderen waren nun restlich verwirrt, dieser junge Mann *konnte* lachen? Sayuri hingegen knuffte ihn wieder in die Seite.

“Hey! Das ist eine ernsthafte Angelegenheit, reiß dich mal zusammen.“ Ermahnte sie ihn grinsend.

Yukio beruhigte sich kurze Zeit später, und sah dann wieder gelangweilt auf den Beigen Teppich, von seinem Ausbruch, wenige Sekunden zuvor war nichts mehr zu erkennen.

Das er von den anderen verblüfft angestarrt wurde, störte in nicht die Bohne.

“Jedenfalls, “ Sie schaute Yukio leicht verärgert an, für die erneute Unterbrechung, obwohl sie ein leichtes Grinsen nicht verbergen konnte, „Müssen wir es Persona irgendwie heimzahlen! Ich meine er ist schuld, dass ihr euch getrennt habt!“ Sie schaute mitleidig zu Mikan und dann zu Natsume, welcher seinen Blick sofort abwandte. Sayuri hingegen lächelte sanft.

“Oh Natsume. Du musst dich *deswegen* doch nicht schlecht fühlen! Ich meine ich habe gewusst das du mich nie geliebt hast. Aber es war mir egal. Du warst eben der coolste Junge der Schule, aber wenn ich ehrlich sein soll, ich habe dir auch immer was vorgemacht. Wirklich geliebt habe ich dich nie, ich wollte dich immer nur haben. Ich bin kein nettes Mädchen, eigentlich bin ich genauso falsch wie dieser Brief. Ich bin mit dir zusammen gewesen, weil ich wusste das du die Schule wechseln würdest, du hast dich so darauf gefreut, und ich wusste das war nur wegen dem Mädchen, dass angeblich nichts mehr von dir wissen wollte. Ich habe dich die ganzen drei Jahre noch nie so aufgeregt gewesen, und ich habe mich mit versetzen lassen, weil ich sehen wollte wer es war, und ob dieser Brief der Wahrheit entsprach. Und als ich eure Blicke gesehen habe, da habe ich gewusst, dass sie nicht den Brief geschrieben hatte. In

ihrer Blick lag so etwas tief verletztes, und ein leiser Vorwurf.“ Sie schüttelte den Kopf. „Oh nein, so reagiert niemand, der mit Jemanden Schluss gemacht hat. Da wusste ich auch, was mich gestört hat, als ich den Brief gelesen habe, nachdem Natsume ihn mir tief verletzt gezeigt hatte.“ Sie lächelte die anderen an, die ihr stumm und erstaunt zugehört hatten. Dann schob sie Natsume den Brief zu.

“Fällt es dir auch auf? Jetzt nachdem du weißt, dass es ein Fake war?“

Natsume nahm etwas verwirrt den Brief entgegen, und las ihn durch. Er konnte es nicht verhindern an den Tag zurück zudenken, an dem er ihn bekommen hatte.

“Hm... Nein, mir fällt nichts Außergewöhnliches auf.“ Natsume legte den Brief zurück auf den Tisch und schaute Sayuri erwartungsvoll an, diese seufzte nur lächelnd.

“Das habe ich mir gedacht. Weißt du, eigentlich wollte ich Mikan-chan zur Rede stellen, ihr den Brief zeigen und sie fragen ‚warum‘. Aber das hatte ich ja gleich geklärt, als eure Blicke gesehen habe.“

Die braunhaarige schob Hotaru den Brief zu.

“Und? Fällt dir etwas Außergewöhnliches auf?“ Hotaru nahm den Brief und las ihn durch. Dann stutze sie und las ihn noch einmal durch, dann lachte los.

“Ach so verstehe, gar nicht schlecht.“

Alle die beiden Jungs und Mikan sahen sie fragend an, Sayuri hingegen nickte anerkennend.

“Was denn?“ Wollte Natsume wissen, er konnte sich nicht erklären, was er übersehen hatte.

Die schwarzhaarige schlug leicht mit dem Handrücken aufs Papier.

“Na ganz einfach: SO schreibt kein Mädchen, und schon gar keins, dass zumindest eine enge Beziehung mit demjenigen *hatte*. So schreibt Jemand, der den besagten nicht kennt, oder eine feindliche Neigung hat. Dieser Schreibstil ist viel zu aggressiv. Ein Mädchen würde niemals in einem... Nennen wir es ‚Abschiedsbrief‘, so viele Ausrufezeichen verwenden. Ich denke das es mir zu der Zeit nicht aufgefallen wäre, es wäre mir vielleicht wie Sayuri komisch vorgekommen, aber denke den endgültigen Beweis bekommt man nur durchs beobachten der Reaktionen der Betroffenen. Ich bin beeindruckt, Sayuri. Du hast eine gute Kombinationsgabe.“ Hotaru gab Natsume den Brief zurück, der ihn aufmerksam musterte.

“Das wäre mir nie im Leben aufgefallen...“

Sayuri lehnte sich schüchtern an Yukio, der sie mit einem seltsamen Gesichtsausdruck musterte, aber dann doch zögerlich den Arm um sie legte.

“Denkst du... Du könntest es mit mir aushalten?“ Fragte er vorsichtig und konnte es nicht verhindern rot zu werden.

“Oh ja. Ich habe mich sofort ich dich verliebt, ich musste dich nur noch auf mich aufmerksam machen.“ Sie schaute ihn glücklich an.

“Das war gar nicht nötig.“ Erwiderte Yukio und küsste sie.

Hotaru musste über die Unbeholfenheit von beiden grinsend den Kopf schütteln.

“Wer hätte das gedacht.“

“Ich hab das genau gewusst.“ Versicherte ihr Freund überheblich, während er Hotaru näher an sich schmiegte.“

“So? Hast du das? Was du nicht sagst,“ Sie knuffte ihn leicht in die Seite.

“Gut, dass das endlich geklärt ist.“ Murmelte Mikan sanft und schmiegte sich an Natsume.

“Das denke ich auch.“ Erwiderte Natsume und drückte seiner Mikan einen Kuss aufs Haar.

“Aber Natsume...“ Mikan richtete sich soweit auf, dass sie ihm in die Augen sehen

konnte. „Beim nächsten Mal ist nur Schluss, wenn ich es dir ins Gesicht sage, okay?“
Der schwarzhaarige sah sie verdutzt an, dann lächelte er.
“Oh nein, es wird kein nächstes Mal geben.“

So.... Das wars. Das war das letzte Kapitel *dramatische Musik anmacht* xD Was wollte ich von euch hören? na wer weiß es noch? xDDD
Ich hoffe das ist so für euch in Ordnung... Wenn nicht... Dann hole ich das verdammte Blitz-Dings von den Men in Black! das mach ich wirklich ò.o Seht euch vor. xDDD
Es gibt halt noch einen Epilog, weil ich dir arme Ärztin vergessen habe xD" Was eine schwache Frau tun kann? Dann werde ich dir schon zeigen, ich schreibe es einfach xD
Ach ja. Für diejenigen, die es nicht gelesen haben (Und somit das Lösungswort nicht kennen Buahahahahaha) Ich schreibe an einer Naruto FF, mit Hauptpairing Sasuke x Sakura, Nebenpairung Naruto x Hinata und Shikamaru x... Muss ich noch mal sehen xD
Also bei Interesse schreibt mir einfach <3

Eure nala☐☐

Ihr wart echt Tapfer euch jedes Kapitel anzutun, ich bin wirklich erstaunt und überwältigt, man sollte euch die Tapferkeitsmedallie verleihen xD
Also dann bis zum Epilog <3